

Pressemitteilung 08.03.2016

Ein Staatssekretär stellt sich den Fragen der jungen Wähler am Rudolf-Diesel-Technikum und der Jakob-Fugger-Berufsfachschule Augsburg

Herr Staatssekretär Johannes Hintersberger, Mitglied des Landtages, stellte sich am 07.03.2016, am **Tag der Freien Schulen in Bayern**, den vielfältigen Fragen der Studierenden des Rudolf-Diesel-



Technikums An der Fachschule für staatlich geprüfte Techniker in Augsburg entwickelte sich eine lebhafte und intensive Podiumsdiskussion. Mit dabei waren die SchülerInnen der Jakob-Fugger-Berufsfachschule im selben Haus.

Bei der Vorbereitung des Besuchs war in einer Umfrage durch zwei Schüler der Wirtschaftsschule schnell klar geworden, dass der Zustrom von Asylsuchenden, Flüchtlingen und Migranten das brennendste Thema ist. Die angehenden Techniker äußerten klar ihre Befürchtungen und ihr Unverständnis für aktuelle Misstände. Diesen trat Johannes Hintersberger mit einer ebenso klaren wie persönlichen Stellungnahme entgegen: „Deutschland ist ein Rechtsstaat und wir müssen die bestehenden Gesetze anwenden. Das gilt sowohl für das Asylrecht und die Flüchtlingskonvention als auch für das Strafrecht. Wer zu uns kommt, muss unsere Werte und Gesetze respektieren und anerkennen. Es darf keinen Quadratmeter rechtsfreien Raum geben.“ Er bestätigte die in einem Kurzreferat genannten Zahlen zum Thema und erklärte die Position der CSU: Verantwortlicher Auftrag ist es, den Zusammenhalt unserer Gesellschaft auf der Basis unserer christlich geprägten Wertekultur zu gewährleisten und zu festigen.

Als Staatssekretär für Arbeit und Soziales, Familie und Integration steht er als Mitglied der Bayerischen Staatsregierung unmittelbar vor dieser enormen Herausforderung. Die Diskussionspunkte und die Stimmung der erwachsenen

Studierenden nahm er als Auftrag an die Staatsregierung mit. „Wir nehmen diese Stimmen sehr ernst. Ohne eine gute Balance zwischen engagierter Integration, gerade durch Sprache und Arbeit, sowie konsequenter rechtsstaatlicher Kontrolle und Begrenzung der Zuwanderung, verlieren die Menschen das Vertrauen in die Politik und unseren Staat.“



Herrn Hintersberger liegen seit vielen Jahren die Ausbildung von Fachkräften, Meistern und Technikern sowie die Mittelstandsförderung besonders am Herzen. Daher freute er sich über die Einladung einer beruflichen Schule am *Tag der Freien Schulen in Bayern*. Bayernweit besuchten an diesem Tag Mitglieder des Landtages und der bayerische Staatsregierung Privatschulen in ihrem jeweiligen Wahlkreis.

Auch nach der Diskussion gab es noch Gespräche und Anmerkungen.

Wir bedanken uns im Namen unserer Schüler für die besondere Ehre, die dieser Besuch eines der 18 Mitglieder der bayerischen Staatsregierung darstellt, und ganz besonders für das ehrliche Interesse von Herrn Johannes Hintersberger an den Anliegen der Schüler und jungen Wähler.

